



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 18  
Fläche: 32'606 mm<sup>2</sup>

## WEINFELDEN TG: Feldspritzen einsetzen ohne Ärger «Noch keine neuen Düsen kaufen»



**Verbands-Präsident Hansjörg Uhlmann (l.) und Geschäftsführer Markus Koller informieren die Anwesenden über die Tätigkeiten der Kommission Landtechnik. (Bild: Hanni Schild)**

*An der Jahresversammlung der Kommission Landtechnik wurde über den Einsatz von Feldspritzen referiert.*

**HANNI SCHILD**

An der Jahresveranstaltung der Kommission Landtechnik des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft nahmen besonders viele Mitglieder teil. Dies könnte unter anderem mit den Vorträgen einen Zusammenhang haben. Referiert wurde über das Förderprogramm Wärmerückgewinnung aus der Milchkühlung und den richtigen Einsatz der Feldspritzen-Düsen.

### **Blick zurück**

Nach der Begrüssung durch Präsident Hansjörg Uhlmann stellte Geschäftsführer Markus Koller das Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr vor und

warf auch einen Blick auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Im Weiteren verwies Koller auf die verschiedenen Dienstleistungen wie Obstsprayer- und Spriztentest, aber auch verschiedene Maschinenschätzungen und Elektroinstallationskontrollen wurden in Anspruch genommen. Besonders erfreut zeigte er sich über die 126 jungen Kursteilnehmer, die den Traktorprüfungskurs zur Vorbereitung der Theorieprüfung besucht haben.

Anfang September startete AgroCleanTech mit «Milchkühlung» und «Melkmaschine» zwei stromeffiziente Programme für die Milchproduktion. Wie Simon Gisler, Geschäftsführer von AgroCleanTech, bestätigte, können gleichzeitig in der ganzen Schweiz Förderbeiträge für die Installation von neuen Wärme-

rückgewinnungsanlagen (WRGM) beantragt werden. Ausgeschlossen davon seien jedoch die Wiederinbetriebnahme oder der Ersatz einer bestehenden Leistungssteuerung der Vakuumpumpe oder Melkanlagen mit bereits vorher installiertem Frequenzformer. Bei Installationskosten zwischen 2500 und 5000 Franken und einer Reduktion der jährlichen Stromkosten von 275 bis 950 Franken könne die Investition nach vier bis neun Jahren abgeschrieben werden.

Bei der Milchkühlung erlaube WRGM dem Milchproduzenten ein Sparpotenzial von rund einem Drittel der Energie für die Kühlung und die Reinigung, was einem jährlichen Strombedarf von zwei Haushaltungen entspreche. Mit einem Förderbeitrag von 1100 bis 2500 Franken hoffen die Verantwortlichen einen Denkanstoss zur Umrüstung ge-



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 18  
Fläche: 32'606 mm<sup>2</sup>

ben zu können.

## Neue Weisungen

Urs Rentsch vom Verband für Landtechnik zeigte auf, wie wichtig der Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ist, damit diese nicht in fliessende Gewässer gelangen. Dabei sei beim Einfüllen, beim Entleeren und beim Waschen der Spritzen besondere Sorgfalt geboten. Die Abdrift und Abstandsaufgaben vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW seien in Kraft, bestätigte Stefan Berger vom Strickhof. Nach verschiedenen Interventionen werden die neuen Weisungen aber überarbeitet, deshalb gelte die herkömmliche Methode. Berger empfiehlt daher, für die Feldspritzen noch keine neuen Düsen zu kaufen, bis die Änderungen bekannt sind.